



Vereinsbrieffei

50 JAHRE BIERZELT

Σ in halbes Jahrhundert gibt es sie schon, die fünfte Jahreszeit in Feldkirchen. Fast ebenso lange ist unsere Redakteurin, Marianne Hauser, bereits Schriftführerin des Trachtenvereins. Anlässlich des Jubiläums haben wir sie zu ihren persönlichen Erinnerungen befragt:

„Anfang der siebziger Jahre hatte sich in Feldkirchen das Waldfest des Eisstockclubs fest etabliert... da MUSSTE man hin. Es fand immer am ersten Juli-Wochenende in der Nechei-Au unter freiem Himmel statt. Entstanden war das Waldfest unter der Ägide des sehr umtriebigen Fred Kern sen., der später auch viele Jahre maßgeblich und federführend beim Bierzelt mitwirkte. 1974 wollte die Musikkapelle ihr 25jähriges Bestehen feiern. Aber beim Waldfest gab es keine „Feier-Garantie“ wegen des Wetters.

Also wurde kurzentschlossen von der Weildorfer Musi das Holzzelt ausgeliehen und aufgestellt – natürlich in der Nechei-Au. Eine Legende war geboren – auch ob der Legende oder Tatsache, dass schon beim ersten „Probesitzen“ das Bier ausging. Haus- und Hoflieferant war von Anfang an das Hofbräuhaus Traunstein, weil die Feldkirchner Vereine ausnahmslos das Bier von dort bekamen. Aus dem Grund, weil das damalige Café Winkler vom

Hofbräuhaus Traunstein beliefert wurde und damit der Nachschub stets gesichert war.

Ich habe zum ersten Mal beim Bierzelt 1978 bedient. Damals kostete die Maß 2,80 DM, grob 1 % meines damaligen Lehrlingsgehalts im ersten Lehrjahr. Wenn also die Maß heute 10 EUR kostet, dann müssen die Lehrlinge heute ca. 1.000 EUR netto bekommen...1978 bin ich auch verantwortlich für die Bar geworden – Einkauf, Organisation, Aufräumen etc. Meinen roten Käfer habe ich beim Lorber Fritz in Mitterfelden komplett mit Kartons mit Schnapsflaschen beladen – in der Hoffnung, es passiert nichts. Auffahrung...igitt!

Es gibt viele schöne Traditionen im Bierzelt – wie zum Beispiel der Feldgottesdienst. Es gab und gibt auch immer wieder neue Veranstaltungsideen, die das Zelt attraktiv halten. Sei es der Triathlon, der Tragathlon oder auch der Kinder- und Jugendtag! Aber die schönste und wichtigste Tradition ist der Zusammenhalt der Vereine. Bereits 1973 wurde ein Bierzeltausschuss ins Leben gerufen mit den vier Feldkirchner Vereinen.

Die Bierzeltgemeinschaft ermöglicht es den Vereinen, ihre Fest in Eigenregie durchzuführen und damit auch das

verdiente Geld im Dorf zu lassen. Im Bierzelt lernen schon die Kinder mitzuhelfen. Und die jungen Erwachsenen übernehmen gerne die Bar und die Bedienung beim Weinfest. Im Bierzelt treffen sich die alten Feldkirchner mit den „Neubürgern“ und helfen zusammen beim Bosna grillen oder beim Kuchenverkauf.

Mein Fazit: Das Bierzelt hat eine ganz wichtige und große „Integrationsaufgabe“ für das Dorf und das Umland. Miteinander arbeiten und miteinander feiern. Wie schön, dass auch unsere jungen Vorstände den Wert des Bierzeltes in vielerlei Hinsicht erkennen und daran festhalten wollen. Eine Tradition, die es wert ist, sich dafür einzusetzen und auch mal darüber (wie, was etc.) sachlich zu diskutieren und zu streiten.

Marianne Hauser



VEREIN Osterkerzen für einen guten Zweck

Auch in diesem Jahr wurden im Trachtenverein wieder Osterkerzen für einen guten Zweck gebastelt. Die Spenszerfrauen verzierten an mehreren Terminen über 150 weiße Kerzen mit aufwändigen Ostermotiven. Die Kerzen standen dann in den Wochen vor Ostern an mehreren Stellen zum Verkauf. Der Erlös aus der Aktion wird an einen wohltätigen Zweck in der Gemeinde gespendet.

Herzlichen Dank an Organisatorin Julia Wesper, und vor allem den vielen fleißigen Bastlerinnen!



KINDER & JUGEND Palmbuschenbinden für alle Kindergruppen



Mittlerweile fester Bestandteil im Jahr ist das Palmbuschenbinden am Tag vor Palmsonntag unter fachkundiger Anleitung des Obst- und Gartenbauvereins. Nachdem Regina Galler den Brauch des Palmbuschens sowie des Osterweihkorbs erklärt hatte, durften alle Kinder mit ihren Eltern sich die Zweige für ihren Palmbuschen heraussuchen,

welche schließlich von Christian Hogger zusammengebunden wurden. Großer Dank geht an Franziska Eder und ihre Mitglieder vom Obst- und Gartenbauverein, die uns wieder großartig unterstützt haben. Besonders gefreut hat uns, dass viele Kinder am Sonntag ihre Buschen auch zur Segnung in die Kirche gebracht haben.

KINDER & JUGEND Ostereier-Jagd

Franziska Götzinger

Bereits zum dritten Mal fand die Ostereierjagd statt. Versteckt werden die Eier dabei im Ober- und Unterdorf Feldkirchen.

Sobald am Ostermontag dann die Sonne aufging, waren die ersten Kinder bereits unterwegs, um eines der begehrten Eier zu finden. Aber auch Spätaufsteher konnten ihr Glück noch versuchen, da jedes Kind nur ein Ei abgeben durfte. Dieses Jahr waren sogar bis zuletzt noch ein paar Verstecke unentdeckt. Spätestens aber mit ein paar wertvollen Tipps wurden auch diese noch gefunden.

Ab dem Nachmittag warteten die Jugendleiter auf die Eierfinder, um die Ostergeschenke auszuhändigen. Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder viele schöne Sachpreise von umliegender Unternehmen gespendet und konnten nun Einzug in die Kinderzimmer nehmen. Das Schönste daran :-> jedes Ei war ein Gewinn!

KINDER & JUGEND Kinder-Maiandacht

Anstatt der normalen Probe trafen sich die Kinder der Zwergerl- und Kindergruppe am 13. Mai zu einer Maiandacht in der Pfarrkirche Feldkirchen.

Regina Galler hatte eine Andacht für die Kleinen und Kleinsten der Trachtler vorbereitet. Mit Liedern und Gebeten wurde Gott und der Mutter Gottes gedacht. Vielen waren die Lieder aus Kindergarten und Schule bekannt, so dass alle kräftig mitsangen.

Herzlichen Dank an unsere Jugendleiter und vor allem an Regina Galler, die diese wunderbare Maiandacht vorbereitet haben.



KINDER & JUGEND

Kultursommer: Vereinsabend

Der Ainringer Kultursommer machte Station in Feldkirchen: Im Schatten der Trachtenhütte luden die Kindergruppen des Trachtenvereins Ende Juni zu einem Vereinsabend unter freiem Himmel ein.

„Mia san mia, mia san stärker wia die Stier, mia san stärker wia de Baam, weil ma Feldkirchner Trachtenkinder san“ – gestärkt durch diesen Teamspruch wurden an diesem Abend auch einige Erstaufführungen gezeigt.

Die Moderation übernahmen an diesem Abend die Kinder selbst: Jeweils ein bis zwei Vertreter aus der nachfolgenden Gruppe kündigten den nächsten Programmpunkt an.

Die Flötenkinder der Trachtenkapelle Feldkirchen sowie die Ziachbuam Moritz und Rafael lockerten das Programm mit Musikeinlagen auf.

Es war ein Heimatabend unter freiem Himmel, der dazu einlud, ein bisschen hineinzuschauen in die wöchentlichen Montagsproben des Trachtenvereins. In seinen abschließenden Worten dankte Jugendleiter Markus Galler allen Helfern, den Eltern und vor allem den Kindern, die mit so viel Freude dabei sind und die Trachtensach' weitertragen.

>>Mehr Bilder sind auf der Homepage bereitgestellt.



Amelie Lechner



Mit dem Plattler „Marsianer“ endete der Vereinsabend

KINDER & JUGEND

Maibaumaufstellen bei strahlendem Sonnenschein

Ein erneutes Gastspiel beim Wohnstift Mozart gab es für die Trachtenkinder beim Aufstellen des Maibaums. Die Kindergruppen 1 und 2 traten abwechselnd bei traumhaften Sonnenschein auf und zeigten all ihre Tänze und Plattler, musikalisch begleitet von der Trachtenkapelle Feldkirchen. Zur Belohnung gab es für alle Kinder hinterher ein wohlverdientes Eis.



KINDER & JUGEND

JOSEFI-TAG im Wohnstift Mozart

Das Wohnstift Mozart organisiert alljährlich für seine Bewohner einen bayerischen Abend am Josefitag. Neben einer guten Brotzeit und zünftiger Musik dürfen dabei Auftritte der Trachtenkinder nicht fehlen. Auch heuer zeigte die Kindergruppe 2 wieder ihr Können und präsentierte den Auftanz, die Sternpolka und den Chiemgauer Dreher sowie einige Plattler.

Den Zuschauern hat es sichtlich gefallen und neben kräftigen Applaus spendeten sie auch fleißig, um die weitere Jugendarbeit zu unterstützen.

Wir suchen
ab Herbst 2024 engagierte

GRUPPENLEITER für die Kinder- & Jugendgruppe

Du arbeitest gerne mit **Kindern** und **Jugendlichen**
Du trägst gerne die **Tracht** und hast
Freude an **Brauchtum** und **Tradition**
Du hast Erfahrung mit **Plattln, Drahn** und **Tanzn**

**Dann komm' zu uns! Gemeinsam können wir Kinder und
Jugendliche für die Trachtensach' begeistern und ihnen
zeigen, wie wertvoll unsere Bräuche sind und vor allem:
Wie schön es ist, die Tracht zu tragen.**

Weitere Infos:
Markus Galler
markusgaller@gmx.de



AKTIVE - Zukunftswerkstatt OFFENE PROBEN DER AKTIVEN EIN VOLLER ERFOLG

Seit Anfang Mai veranstalten die Aktiven monatlich eine offene Probe für alle Eltern, ehemaligen Aktiven und sonstigen Interessierten und treffen damit offensichtlich einen Nerv.

Insbesondere einige Väter zeigten großes Interesse am Erlernen des Plattels und probierten sich mit einigem Talent am „Heisei“. Und auch einige Tänze wurden ausprobiert, langjährige Trachtler nahmen die „Neuen“ an die Hand und versuchten sich an der Sternpolka, dem Mühlradl und sogar am Zweisteirer, verknotete Arme und viel Gelächter inklusive.

Wir freuen uns sehr, dass dieses Format so gut ankommt und hoffen, so bei dem ein oder andern die Freude am Tanzen und Plattln entfachen zu können.

Nächster Termin:
Am 7. Oktober 2024, wieder im Probenkeller.



Ein unterhaltsamer und spannender Vortrag im Rahmen der „Zukunftswerkstatt“ „DRENT UND HERENT“ - DIALEKTE DES RUPERTIWINKELS



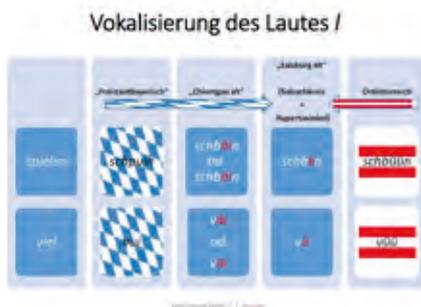
Im April haben wir zusammen mit dem FBSD (Förderverein Bairische Sprache und Dialekte) zu dem Vortrag in die Trachtenhütte eingeladen. Als Referent konnte der Sprachwissenschaftler Prof. Dr. Peter Mauser, ein profunder Dialektkenner, von der Paris-Lodron-Universität in Salzburg gewonnen werden.

Zahlreiche interessierte Besucher aus der Gemeinde, dem ganzen Rupertiwinkel und auch aus Salzburg waren gekommen, so dass die Bestuhlung des Saales gar nicht ausreichte und der Veranstalter noch mit einigen Bänken anrücken musste.

Prof. Mauser verstand es in seiner launigen und unterhaltsamen Art, das Publikum ganze zwei Stunden in den Bann der Sprachgeschichte zu ziehen. Dass die Dialekte eine Herzensangelegenheit des gebürtigen Lungauers sind, konnte man in den Ausführungen spüren. Er kritisierte das immer noch weit verbreitete gesellschaftliche Vorurteil, dass Dialektsprecher zwar „gemütlich“ sind, aber bei weitem nicht so klug und intelligent wie Sprecher der Standardsprache. Diese Anschauung wird

von Seiten der Sprachwissenschaft seit Jahrzehnten widerlegt – leider ohne durchschlagenden Erfolg. In der abschließenden Fragerunde gab es so manche Lacher – so können halt die Österreicher das schwierige „Ö“ aussprechen, während die Bayern in Bayern statt dem „Ö“ einfach ein „E“ verwenden – „Essdreich“.

Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgte die „Grod-fia-heid-Musi“ (Gudrun Rehr, Gitarre, Stefan Kern jun., Ziach, Peter Edfelder jun., Posaune).



An den Vokalen „i“ und „a“ lassen sich die einzelnen Dialekte oft gut unterscheiden.

Spensterfrauen DORFCAFÉ an jedem ersten Montag

Erstmals im Juni fand am ersten Montag des Monats in der Trachtenhütte das „Dorfcafé“ statt. Nicht nur Vereinsmitglieder waren eingeladen, auch andere jüngere und ältere Frauen aus Feldkirchen und der Umgebung. Es gab eine gesellige Runde mit viel Austausch und feinen, gespendeten Kuchen und Torten.

Der Termin soll jetzt monatlich weitergeführt werden in der Hoffnung, dass noch mehr Mitbürger den Weg in die Trachtenhütte finden und sich dort besser kennen lernen und austauschen können.

Das Projekt „Dorfcafé“ ist eine Idee der Spensterfrauen aus der Zukunftswerkstatt. Also bitte fest weitersagen und kommen – jeden ersten Montag im Monat um 14.30 Uhr!

Der nächste Termin im August ist am Montag, 5. August 2024!



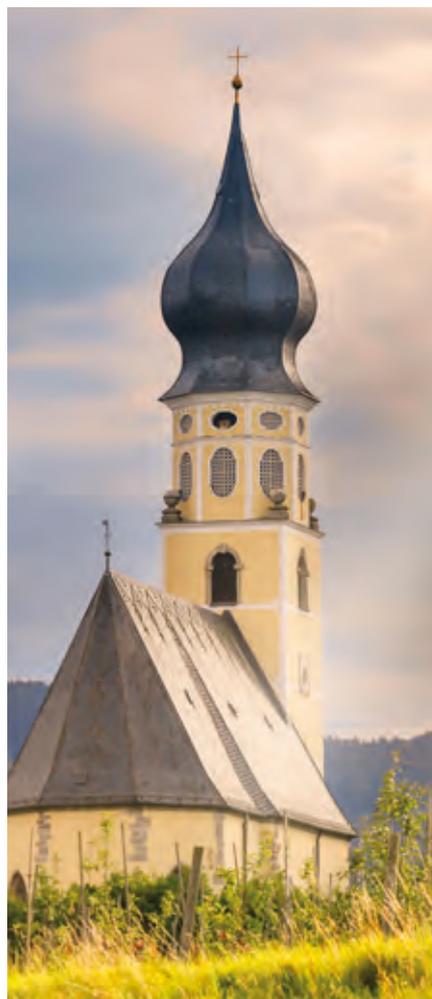
Spensterfrauen GRATULATION für junge Mütter

Im Rahmen des monatlichen Dorfcafés wurden auch Glückwünsche überbracht: Manuela Lotze und Geli Galler gratulierten unseren Spensterfrauen Eva Lechner (nicht im Bild) und Theresa Mühlbauer (unten) zur Geburt und überreichten ein kleines Geschenk.



Spensterfrauen ANDACHT für verstorbene Spensterfrauen

Anfang Juli fand in Bicheln wieder die traditionelle Spensterfrauen-Messe statt. Besonderer Dank gilt Regina Galler (Texte) und Geli Galler (Lesung). Gisi Lämmlein hat uns mit ihrer Tafel mit allen Sterbebildern der verstorbenen Spensterfrauen unsere Mitglieder wieder in Erinnerung gebracht. Anschließend wurde noch gemütlich eingekerkert beim Hanei-Huaba in Ainring.



75 Jahre Trachtenkapelle Feldkirchen

Gelungene Festzeltwoche in Feldkirchen

Jubiläumfeier der Trachtenkapelle lockte viele Besucher an



Freitag, den 23. August 19

Bis 1951 als Musikmeister der Kapelle stand, Hans Hogger, er leitete die Kapelle von 1951 bis 1971. Josef Reiter, Simon Dusch und Rupert Hogger, besonders gehört war noch die Familie Simon Dusch, Hoggerbau in Altring, wo die Kapelle immer ihre Proben durchführen konnte. Den musikalischen Teil dieses Festabends besorgte die Jubelkapelle.

Der Festabend begann mit einer Messe, die man auf Grund der hochsommerlichen Hitze in einem schattigen Wald abhalten konnte. Pfarrerr Parzinger stellte ein Abschiedsgedächtnis für den verstorbenen Gründungsmitglied der Trachtenkapelle, Stiefelherger, der 1970 gestorben ist. Die Jubelkapelle intonierte die Schubertmesse.

Im Anschluß an die kirchliche Feier versammelten sich viele Gäste im Bierzelt. Einem gemütlichen Frühlingsfest, bei dem die Blaskapelle Thaurdorf unter der Leitung von Engelbert Zanger für den musikalischen Rahmen sorgte. Den Nachmittag gestaltete der Trachtenverein „Schneeberger“. Wiederum war für alles bestens gesorgt. Zur Unterhaltung gab es Tanz- und Plaketteilnahmen.

Die abendlichen Besucher wurden nicht von den aufziehenden Gewitterwolken zurückgehalten. Nachdem aber Schlimmeres zu befürchten war, fanden sich noch zahlreiche Zeltbesucher ein. Neben dem Festzelt wurde ein Torwand aufgebaut. Das Trachtenfest war eine begehrte und lustige Anwesenheit.



Die obere Bild zeigt von links nach rechts die noch aktiven Gründungsmitglieder der Trachtenkapelle Feldkirchen: Hans Hogger, Rupert Hogger, Josef Reiter, Erwin Wiesbacher, den auch die Wappen, der vier an der Festwoche Sie wurden vom Vorstand der Naturfreunde...

„Einkauf macht stark“. Von dem Leitpruch ließen sich die Feldkirchner Vereine befangen und veranstalteten eine Festwoche, mit der man die 25jährige Jubiläum der örtlichen Trachtenkapelle feierte. In der Nöcher-Au ausgebaute Bierzelt, in dem rund 600 Personen fassen konnte, war jeder Veranstaltung mit Besuchen verbunden. Unter den Musikklängen der verschiedenen Kapellen aus dem Gemeindebereich um Feldkirchen herum, die Frauenvereine, die Töchter der verschiedenen Vereinskassen, sorgten unermüdet, daß die Krüge nicht leer waren.

Am Maria-Himmelfahrtstag spielte Schirmherr Bürgermeister Hogger den ersten Bannzen an und dirigierte anschließend den Bayerischen Defiliermarsch, den die Trachtenkapelle Feldkirchen noch nicht voll besetzt war, so war dann am Abend kein Platz mehr frei. An diesem Tag bemühte sich die Naturfreunde-Ortsgruppe um das Wohl der Gäste.

Tags darauf war der Elstock-Club Feldkirchen an der Reihe. Auch hier herrschte ein Besuch und die Musikkapelle Altring unter der Leitung von Albert Busch sorgte in gewohnter Weise für fröhliche Stimmung.

Die Veranstaltung am Samstagabend gab die Trachtenkapelle Feldkirchen aus Anlaß des 25jährigen Jubiläums. An der Gestaltung wirkten die aktiven Bannzen mit, Diridin der „Schneeberger“ Feldkirchen und wärgen-Hilgweith. Bürgermeister Hogger hob die Verdienste der Jubelkapelle und hob dabei hervor, daß es erfreulich sei, daß die 74 Mann starke Kapelle jungen Nachwuchs habe. Als Dank und Anerkennung überreichte er dem Leiter Erwin Wiesbacher einen Ehrenbrief mit dem goldenen Gemeindefeldzeichen.

Musikmeister Wiesbacher überreichte anschließend die Gründungsmitglieder mit Ehrenbrief und Urkunde: Peter Hogger, Konrad Hogger, Albert Busch, welcher 1951 die Kapelle gründete.





50 Jahre FELDKIRCHNER BIERZELT 1974-2024



14.8.

Mittwoch, 14. August
19:30 Uhr Zünftiges **Weinfest** mit **boarisch^x**
Eintritt: 5,- Euro* | Keine Reservierungen!

15.8.

Donnerstag, 15. August | Musikfest „75 Jahre Trachtenkapelle Feldkirchen“
09:00 Uhr **Empfang** der eingeladenen Vereine am Bierzelt
11:00 Uhr **Festgottesdienst** in der Pfarrkirche, anschließend **Festzug**
14:00 Uhr Festausklang mit **d'Jung Ottinger**

16.8.

Freitag, 16. August
14:00 Uhr 3. Feldkirchner **Tragathlon**
19:30 Uhr Jubiläumsabend „50 Jahre Feldkirchner Bierzelt“ mit der **Trachtenkapelle Feldkirchen**



17.8.

Samstag, 17. August
17:30 Uhr Start zum **29. Feldkirchner Triathlon**
www.feldkirchner-triathlon.de
19:00 Uhr **Sportlerparty** mit **SOOR**



18.8.

Sonntag, 18. August
10:00 Uhr **Feldmesse** am Bierzelt
11:00 Uhr **Frühstücken** mit der **Trachtenkapelle Feldkirchen**
13:00 Uhr **Familientag** mit Hüpfburgen, Kaspertheater, Verlosung, Kinderschminken u.v.m.

*Vom 15. bis 18. August: Eintritt frei! Kein Alkoholausschank an Jugendliche unter 16 Jahren (Ausweiskontrolle!).



14.-18. August 2024

Auf Ihren Besuch freuen sich die veranstaltenden Vereine:

Trachtenverein Feldkirchen • Trachtenkapelle Feldkirchen
Eisstöckclub Feldkirchen • Berg- und Sportfreunde Feldkirchen



VEREIN

„ZAMMGLOST“ - D'Arztberger Eisenärzter zu Besuch

Im Rahmen der Aktion „Zammglost“ lud unser Trachtenverein die „D'Arztberger Eisenärzter“ zu einem Besuch ein. Gemeinsam besuchten beide Vereine das Stahlwerk Annahütte und verfolgten den Weg des glühenden Eisens bis zur Fertigstellung und Lagerung. Beim gemeinsamen Essen im Auwirt war dann die Gelegenheit, sich kennenzulernen.

An der Trachtenhütte bei Kaffee und Kuchen klang der Tag gemütlich aus.

Vielen Dank an den Eisenärzter Trachtenverein für den schönen Besuch - und wir freuen uns bereits auf den Gegenbesuch!

Wir danken den zahlreichen Helfern und Organisatoren, die für das interessante Programm sorgten - insbesondere Regina Winkler und Georg Höglauer für die Führung durch das Stahlwerk und dem EC Feldkirchen für den Nachmittag in der Stocksporthalle.

>>Eine Bildergalerie findet ihr auf unserer Homepage



Die „zammglost“ Vereine vor dem Museum des Stahlwerks Annahütte.



Beim Eisstockturnier waren auch die Kleinsten mit dabei



Nachmittags gab es Kaffee und Kuchen an der Trachtenhütte



Mitte: Alois Lankes, 1. Vorstand des GTEV D'Arztberger Eisenärzter

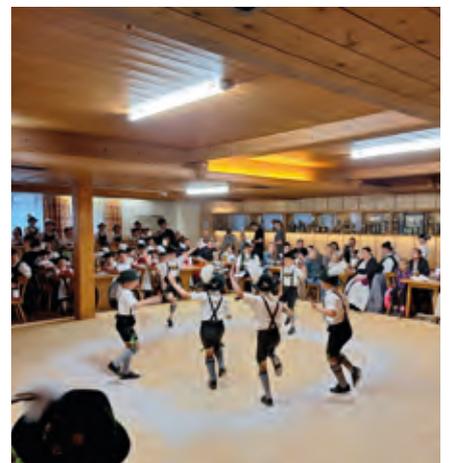
D'Schneebergler laden alle Ainringer Trachtenvereine zum GEMEINDEPREISPLATTLN in Ainring

Anfang Mai hatten wir unsere Nachbarvereine aus Thundorf-Straß und Hammerau-Ainring zum Gemeindepreisplatteln eingeladen. Der Saal beim Berger in Ainring war vollbesetzt mit Teilnehmern und deren Familie und Freunde. Es war eine Wonne, so vielen motivierten Kindern und Jugendlichen zuzuschauen. Unter den strengen Augen der auswärtigen Preisrichter waren alle Teilnehmer mit angespannten Nerven auf ihren Auftritt konzentriert. Die große Kinderschar bejubelte jeden Teilnehmer bei der Preisverteilung. Unser Dank gilt unseren Ausrichtern unter der Leitung Markus Galler.

Stockerlplätze:

Buam 1a: Galler Moritz 2. Pl.,
Götzinger Michael 3. Pl.;
Dirndl 1a: Burdai Julia 3. Pl.;
Buam 1b: Winkler Rafael 3. Pl.;
Dirndl 1b: Bayer Maria 1. Pl.;
Buam 2: Pögl Marcel 2. Pl.,
Fröhlich Simon 3. Pl.;
Dirndl 3: Winkler Miriam 3. Pl.
Buam 3: Schnellinger Killian 3. Pl.
Aktive Buam: Galler Andi 1. Pl.

>>Die Bildergalerie auf unserer Homepage gibt einen kleinen Einblick in die gelungene Veranstaltung.



Im Freien und doch unter Dach GARTENFEST mit Vereinspreisplattln

Diesmal hatte es das Wetter gut gemeint: An der Außenbühne neben der Trachtenhütte wurden über den Bierzeltgarnituren auch diverse Pavillon aufgebaut zum Schattenspenden. Pünktlich um 14 Uhr ging es los mit dem Preisplatteln. Alle hatten Eltern, Geschwister, Großeltern oder Freunde dabei, um ihnen stolz ihr Können zu zeigen. Die vier Preisrichter waren Trachtler aus dem Verein, ebenso die musikalische Begleitung mit der Ziach.

Nach der Preisverleihung ging es dann musikalisch weiter mit der Trachtenkapelle Feldkirchen. Die Besucher ließen sich von Grillschmankerln und dem Kuchenbuffet verwöhnen. Für die kleinen Besucher war eine Hüpfburg aufgebaut. Auch ein kurzer, heftiger Sturm konnte die Besucher nicht vertreiben: Kurzerhand wurden die Garnituren mit vereinten Kräften in die angrenzende Stocksporthalle und zur windgeschützten Rückseite der Trachtenhütte getragen.

>>Eine kleine Bildergalerie ist auf der Homepage bereitgestellt.



Verein

KIRCHLICHE FESTE, die der Verein mitfeierte



27. April

Tradition in Feldkirchen ist der gemeinsame **Jahrtag mit Kranzniederlegung**. Dabei gedenken die Feldkirchner Vereine in einem Festgottesdienst ihrer verstorbenen Mitglieder. Den Kirchenzug führte die Trachtenkapelle Feldkirchen an. Ihnen folgten der Trachtenverein Feldkirchen, die Berg- und Sportfreunde und die Böllerschützen. Zum anschließenden Frühschoppen luden die Böllerschützen in die Trachtenhütte.



Fronleichnam mit feierlicher Prozession in der Pfarrkirche Feldkirchen.



Trachtenwallfahrt Maria Eck am 26. Mai 2024.



VEREIN OLDTIMER-TREFFEN am 14. Juli

So groß wie noch nie war das diesjährige Oldtimer-Treffen vorm Gumpei in Feldkirchen: Mit über 1000 historischen Fahrzeugen und geschätzten 4000 Besuchern stellte das Traditionstreffen neue Rekorde auf. Der Trachtenverein übernahm die Bewirtung am Grill, die Kindergruppen traten auf.

Herzlichen Glückwunsch an den Oldtimerclub Feldkirchen für die gelungene Veranstaltung! Wir freuen uns, dass wir euch am Grill unterstützen konnten.

KINDER & JUGEND Sommerfest

Als Abschluss einer ereignisreichen Saison feierten die Gruppenleiter mit allen Trachtenkindern ein großes Sommerfest vor der Trachtenhütte.

Nachmittags fanden Mannschaftsspiele statt, abends dann kamen die Eltern dazu zum gemeinsamen Grillen.

Vereinsausflug 14.-15.09.2024
G.T.E.V. D' Schneebergler Feldkirchen
in die Fuggerstadt Augsburg – 2 Tage

Treffpunkt: 08.00 Uhr Bahnhof Freilassing – Ausgabe Bayerntickets
Abfahrt: 08.24 Uhr, Bahnhof Freilassing
Rückkehr: 18.33 Uhr, Bahnhof Freilassing

Programm: 1. Tag Anreise mit dem Zug (Bayern-Ticket) über München nach Augsburg. Nach dem Einchecken im Hotel gehen wir zur Markthalle und erfreuen uns am reichhaltigen Angebot von regionalen Produkten (Mittagessen). Um ca. 15:00 Uhr Besuch des Museums der Augsburger Puppenkiste. Abendessen in einem Augsburger Lokal oder Besuch des „Hoigart“ des Trachtenvereins Lechhausen in Augsburg (mit ÖPNV).
Übernachtung im Hotel

2. Tag Nach dem Frühstück um 10 Uhr Stadtführung mit Besuch der Fuggerei. Anschließend werden wir wieder durch Augsburg zum „WirtsHaus“ zum Mittagessen und zum Ausklang.

ABGESAGT
Mangels Beteiligung mussten wir den Vereinsausflug in diesem Jahr leider absagen.

Riegele Bräu

Anmeldung: Marianne Hauser, Tel. 08682/1497 <mailto:mariaanna.hauser@web.de>
Kontoverbindung: GTEV Feldkirchen, IBAN:DE24 7109 0000 0002 5116 14
ACHTUNG: Die Anmeldung ist nur nach Einzahlung des Reisepreises verbindlich!
Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme

Die Vorstandschaft



Verein GAUFEST in Feldkirchen-Westerham



Gemeinsam mit den Trachtlern des GTEV Thundorf/Straß ging es am 21. Juli mit dem Bus zum Gaufest nach Feldkirchen-Westerham.



6. Oktober 2024 ERNTEDANK mit anschließenden Ehrungen

Das Erntedankfest wird in Feldkirchen dieses Jahr am 6. Oktober gefeiert. Anschließend lädt der Trachtenverein zum Frühschoppen ein - bei schönem Wetter im Garten der Trachtenhütte.

Es stehen wieder einige besondere Ehrungen an für langjährige Vereinszugehörigkeit. Die Einladung dazu erfolgt noch gesondert.



Ausflug für Feldkirchner Frauen mit Freundinnen FAHRT ZUM THEATERZELT RIEDERING

Die **Trachtenfrauen** laden ein zu einem gemeinsamen Besuch des Theaterstücks „Da Himmegugga“ im **Theaterzelt Riedering**.

Alle Feldkirchner Frauen mit ihren Freundinnen sind herzlich eingeladen.

Wir starten um 14:45 Uhr mit dem Bus in Feldkirchen und fahren nach Riedering. Die Aufführung beginnt um 18 Uhr. Anschließend lassen wir den Abend beim nahegelegenen Gasthof „Hirzinger“ ausklingen. Der Bus bringt uns zurück nach Feldkirchen.

Anmeldung: Geli Galler, Tel. 08654-7201. Kosten: 45 € pro Person inkl. Bus und Eintrittskarte, 35 € für Vereinsmitglieder. Maximal 50 Teilnehmerinnen

Mia gfrein uns auf an scheena, lustigen Ausflug!



Spensterfrauen AUSFLUG ZUM STILLE-NACHT-MUSEUM

Der diesjährige Ausflug ist für Freitag, 29.11. nachmittags geplant. Passend zur Vorweihnachtszeit geht es mit Privatautos nach Oberdorf in das neu gestaltete Stille-Nacht-Museum. Dort wird uns Prof. Standl eine individuelle Führung geben. Nach einer Kaffeepause kommen wir zurück in den Festsaal des Museums. Dort wird uns Johanna Aicher mit Musik und Wortbeiträgen

in das alte Laufen führen...das Laufen von Rottmayr, Mozart etc.

Anschließend kann entweder zu Fuß oder per Auto zum Abendessen aufgebrochen werden. Wir treffen uns im Cafe Steinbach. Danach fahren wir glücklich und vollen schöner historischer Erinnerungen wieder heim.

Termine

Montag, 5. August
Dorfcafé in der Trachtenhütte

Samstag, 10. August
Festabend GTEV D'Untersurtaler in Schönram

Sonntag, 11. August
75-jähriges Gründungsfest GTEV D'Untersurtaler in Schönram
Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

14.- 18. August
Feldkirchner Bierzeltwoche
Programm siehe Seite 7

Sonntag, 15. August
Musifest 75 Jahre Trachtenkapelle Feldkirchen

Montag, 2. September
Dorfcafé in der Trachtenhütte

Sonntag, 8. September
115 Jahre SG Ulrichshögl

Sonntag, 15. September
Gaujugendpreisplattln in Saaldorf

Sonntag, 6. Oktober
Erntedank mit anschließenden Ehrungen

Montag, 7. Oktober
Offene Probe der Aktiven in der Trachtenhütte - Gäste herzlich willkommen!

Samstag, 20. Oktober
Fahrt zum Theaterzelt Riedering

Freitag, 15. November
Herbstversammlung in der Trachtenhütte

Freitag, 29. November
Ausflug zum Stille-Nacht-Museum in Oberdorf

Sonntag, 22. Dezember
Weihnachtsfeier in der Trachtenhütte



An wen wende ich mich, wenn...

...mir an meiner Tracht noch das ein oder andere Zubehör fehlt?

Hutflaum & Co. sind nicht per Klick in einem Onlineshop erhältlich - wohl aber durch einen kurzen Anruf!

Hier die Kontakte:

Kassier Jakob Reiter

→ Hutfeder, Vereinszeichen zum Anstecken, Vereinszeichen für Hosenträger

Trachtenwartin Regina Bräu

→ Flaum für den Kinderhut

Wir gratulieren zur Hochzeit CHRISSI UND RAINER GEIGL

Am 8. Juni gaben sich unsere Jugendleiterin und langjährige Aktive Christina Geigl und ihr Rainer auch vor Gott ihr Ja-Wort. Viele Vereinsmitglieder kamen in Tracht zum Traugottesdienst, um diesen besonderen Moment mit den beiden mitzufeiern. Bei der anschließenden Feier im Bauernhofmuseum Kirchanschöring traten sowohl die Kindergruppen als auch die Aktiven mit Ehrentänzen auf.

Liebe Chrissi, lieber Rainer, wir wünschen euch für eure gemeinsame Zukunft alles Gute und viele schöne Jahre als Familie!



Infos

Aktuelle Nachrichten, Veröffentlichung von Terminen, kurze Hinweise und auch mal den ein oder anderen Schnappschuss vergangener Veranstaltungen:

Mit der Whatsapp-Gruppe des Trachtenvereins bist du immer auf dem neuesten Stand und mittendrin im Geschehen.

Falls Du gerne beitreten möchtest, schreib bitte an 2. Vorstand Daniel Lotze, Tel. +49 1577 7470053

Wir gratulieren zur Hochzeit MARIA und MICHAEL HOCHMANN

Und noch eine weitere Aktive hat geheiratet. Maria Herbst und Michael Hochmann ließen sich im Mai standesamtlich und am 13. Juli 2023 kirchlich trauen.

Der Gottesdienst fand in Aufham statt, zum Feiern ging es dann zum Pitzlochhof in Erlstätt bei Traunstein. In kleinem

Rahmen und bei trockenem, nicht zu heißen Wetter war auch unsere Aktivgruppe zu Gast, um mit dem Brautpaar den schönsten Tag ihres Lebens zu verbringen.

Der ganze Verein wünscht den beiden Eheleuten alles erdenklich Gute im weiteren Leben.



IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:
Trachtenverein Feldkirchen e.V.
1. Vorstand Johannes Lechner

Redaktion:

Hannah Lotze,
Marianne Hauser,
Gudrun Rehr

Layout:
Gudrun Rehr



1. Auflage: 75 Stück
Nächste Ausgabe: November 2024
Alle Änderungen und Irrtümer vorbehalten

